

Verantwortlich: Dr. Thomas Birner
thomas.birner@berchtesgadener-land.de
08654 77500
www.berchtesgadener-land.de

**Berchtesgadener Land
Wirtschaftsservice GmbH**
Sägewerkstraße 3
83395 Freilassing

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Starker Gründergeist in der Alpenstadt Nachwuchs-Startups arbeiten an Ideen für Gesundheit und Freizeit

Berchtesgadener Land - Zweieinhalb Tage lang rauchten die Köpfe von über 30 Nachwuchsgründern an der IUBH in Bad Reichenhall. Gemeinsam mit Mentoren aus der heimischen Wirtschaft arbeiteten sie an ihren Geschäftsideen rund um die Gesundheits- und Freizeitwirtschaft.

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW) unterstützt mit ihrem Angebot seit vielen Jahren Aktivitäten zu einer höheren Wertschöpfung im Tourismus. Das Digitale Startup Camp „Gesundheit und Freizeit“, organisiert von der BGLW gemeinsam mit der Hochschule IUBH und dem Stellwerk 18, stärkt die Gründeraktivitäten im Tourismus. Zu Beginn formierten sich zehn Teams. Die einen mit schon ausgereiften Businessplänen, die anderen nur mit einer vagen Idee im Kopf, aber alle voller Begeisterung. Mit Hilfe des ‚Business Model Canvas‘ erarbeiteten sie visuell auf einem Plakat wichtige Aspekte des jeweiligen Geschäftsmodells wie Ressourcen, Schlüsselpersonen oder Zielgruppen. Mit einem ersten Entwurf gingen die Teilnehmer in den Austausch mit erfahreneren Kollegen. Neun internationale Startups, die im Rahmen eines Entwicklungsprogramms in Bad Reichenhall gastierten, statteten dem Digitalen Startup Camp einen Besuch ab, um von ihren Stolpersteinen und Erfolgserlebnissen zu berichten. Wertvolle Hilfestellung gaben anschließend 20 Mentoren aus der heimischen Wirtschaft. Von Marktanalyse über Finanzierung bis hin zu Marketing und Vertrieb erhielten die angehenden Gründer viele hilfreiche Tipps. „Durch die Gespräche haben wir einen guten Richtwert bekommen, ob unsere Idee realistisch ist“, sagte IUBH-Studentin Carla Wittemann. Durch die Unterstützung der Mentoren seien die Ideen der Teilnehmer reifer und präziser geworden und hätten dadurch großes Erfolgspotential, zeigte sich Mitorganisator Dr. David Rempel von der IUBH zufrieden.

Gästewünsche schon vor der Anreise kennen

Mit dem Businessplan im Kopf bereiteten sich die Teams bis zur letzten Minute auf ihre großen Abschluss pitches vor Publikum und Jury vor. Letztere bestand aus Dr. Regina Frey Cordes, Professorin an der IUBH, Thomas Bodmer, Geschäftsführer des Tourismusaccelerators TACC, dem Findologic-Gründer Matthias Heimbeck und Wolfgang Janhsen vom Stellwerk 18 aus Rosenheim. Die professionell vorgestellten Ideen erstreckten sich von innovativen Getränken bis zu komplexen Algorithmen. Als Gesamtsieger kürte die Jury das Team von Hotel ID, einer Single Hotel ID für Hotelgäste mit einem integrierten hotelübergreifenden

Bonusprogramm. „Wir dürfen Ende November zum internationalen PrimeCup in die Schweiz fahren, um vor Investoren zu pitch“, freuten sich Carla Wittemann, Jan-Patrick Teichmann und Dr. Marc Breit über den Hauptpreis. Gesponsert hatte ihn die Prime Academy, die das Camp moderierte. Den Preis für den besten Pitch erhielt Robin Renschler von HOSCOM, einer Softwarelösung für die Hotellerie. Die beste Idee kam von Lara Kosanke und Dominik Schneider, die in zweieinhalb Tagen eine Geschäftsidee für einen externen Concierge Service erarbeiten.

Für den Gemeinwohlcharakter seiner Idee, Personal Training für Behinderte anzubieten, wurde Lerosé Luciano von LL Training von der Jury mit einem spontanen Zusatzpreis ausgezeichnet.

Zum Schluss gab Jurymitglied Wolfgang Janhsen vom Stellwerk 18 den Teilnehmern mit auf den Weg: „Viele beschwerten sich über ihren Arbeitgeber oder ihren Job. Dabei ist es nicht verboten, sein eigenes Ding zu machen. Ihr macht genau das. Das ist gut für euch und für die Gesellschaft.“

Das Startup Camp wurde vom Stellwerk 18 und im Rahmen des Regionalmanagement Bayerns gefördert. Gründern und Gründungsinteressierten steht BGLW-Gründerlotsin Jasmin Klünsner, jamsin.kluensner@berchtesgadener-land.de unterstützend zur Seite.



Die angehenden Gründer arbeiteten zweieinhalb Tage mit Unterstützung der Mentoren an ihren Geschäftsideen.

Bild: BGLW



Die Teilnehmer des Digitalen Startup Camps waren begeistert.

Bild: BGLW

Pressekontakt

Dr. Thomas Birner, Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH
Sägewerkstraße 3 | 83395 Freilassing
+ 49 8654 77500
thomas.birner@berchtesgadener-land.de

Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land

Den Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land zeichnen aus

- seine Alpenlage
- der Focus auf Lebensqualität und berufliche Selbstentfaltung
- seine direkte Nachbarschaft zu Salzburg.

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW) ist die Servicegesellschaft für alle Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte. Diese erhalten die BGLW-Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land kostenlos. Die BGLW verantwortet außerdem das Standortmarketing des Wirtschaftsraums.

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH steht für

- den kundenorientierten Service für ihre Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte
- Impulse zum Erhalt der Standortqualität
- die verantwortliche Entwicklung des Wirtschaftsraums mit hoher regionaler Wertschöpfung

Das Regionalmanagement als Instrument der Landesentwicklung leistet durch den Aufbau regionaler fachübergreifender Netzwerke in den bayerischen Landkreisen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit. Es wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Das Regionalmanagement Berchtesgadener Land unterstützt den Erhalt der Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung des Wirtschaftsraums.